Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

51. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 8. April 1915. Nummer 14.

Unsere Frühlings Ausstellung von Möbeln ist vollständig!

Jemand sagte mit Wahrheit: „Es macht nicht so viel aus, wo Sie im Leben sind, als in welcher Richtung Sie gehen." Gehen Sie vorwärts, stehen Sie still oder rutschen Sie zurück im Heimleben? Bedeutet das Heim friedlichen Komfort und verbreitet die innere Ausrüstung das Licht und Sonnenschein der vernünftigen und schönlichen Umgebung, wie sie sollte? Dieser Laden von Dienst hat alle früheren Anstrengungen übertroffen in der Auswahl von guten Möbeln, um die Wohnung mehr „heimelnd" zu machen, ohne hohe Preise. Möbel und Ausrüstungen die aufwärts heben und zu besserem Heimleben anspornen, senden einen herzlichen Gruß an alle heimliebende Leute

$45.00 Colonial Dresser, $32.50.

Ein prächtiger, solid. Mahoganie Dresser, der gewöhnlich zu $45 verkauft wird. Unser Preis ist nur $32.50. Vollständige anpassende Bettzimmer Ausrüstungen, $98 bis $300.

Eine $10 Lager-Filz Matratze, $7.50.

Hier ist eine echte Lager Filz Matratze, welche Ihnen den höchsten Komfort und Dienst geben wird zu einem mäßigen Preis. Wer wird zaudern, diesen Vortheil zu erhaschen? Regulärer Preis, $10.00. Unser spezieller Preis, $7.50.

$10 Rohr Stühle und Schaukeln, $7.

Stramme Rohr Stühle und Schaukeln, abgerundet in reichem Baronial braun und ausgerüstet mit heimgesponnenen Denim Rücken und Sitz. Regulärer Preis, $10. Unser spezieller Preis, $7.00.

Weide Möbeln, $2.90 bis $30.00.

Eine mehr vollständige Linie von Weide Möbeln kann nicht in Scranton gefunden werden. Dieser großer und verschiedentliche Vorrath schließt ein jedes wünschenswerthe Weide-Stück, von einem einfachen Bar Harbor Stuhl zu $2.90 bis zu einem großen und geräumigen Settee zu $30.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Deutsche

Schön-Färberei,

327 N. Washington Ave.

Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise voll führt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth

O. B. Partridge

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,

Contraktor und Baumeister,

212-214 Peoples Bank Gebäude.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

Neue Addresse: 612 Linden Straße.

Beide Telephone, Scranton, Pa.

Schultheis, Florist,

Friedhofs-Zweig, 317 Church St., Dunmore.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine

Versicherung,

245 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,

Klempner und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Orville Neer und seine Gattin Anna von hier, welch letztere am 15. Januar im Poli Theater eine Treppe hinabstürzte und sich verletzte, strengten am Freitag im Ver. Staaten Gericht zu Scranton gegen S. Z. Poli eine Klage für $35,000 Entschädigung an.

— Die Wohnung von Pfarrer J. B. Kudirka zu Kingston, Seelsorger der lithuanischen Gemeinde, wurde Montag Nacht dynamirt und die Wucht der Explosion riß die vordere Seite des Gebäudes fort. Sieben Briefe, in denen Geld verlangt wurde, sind im letzten Monat von dem Pfarrer empfangen worden.

Pittston.

— Im Alter von 39 Jahren ist am Dienstag in seiner Wahnung an Mill Hill Fred. Seber gestorben. Die Beerdigung erfolgt morgen Nachmittag.

— Der 50 Jahre alte George Valonis wurde am Freitag getödtet und sein 20 Jahre alter Sohn John wahrscheinlich fatal verletzt, als sich eine Explosion in der Exeter Zeche ereignete und Beide traf. Der Sohn wurde nach dem hiesigen Hospital genommen, wo er mehrere Stunden später auch seinen Verletzungen erlag.

Stadtrath.

Nachdem Direktor Derby dem Stadtrath am Donnerstag Nachmittag berichtet hatte, daß Farber Court nördlich von Ash Straße sich in einem ungesunden Zustand befinde, weil es an einem Abzugskanal mangelt, wurde das betreff. Departement angewiesen, Pläne und Spezifikationen anzufertigen für ein Abzugskanal dort, um die Zustände zu verbessern. Eine Bittschrift für ein Licht an Labelle und Koch Courts wurde referirt, während Gebr. Conrad die Erlaubniß erhielten, einen Gasolinbehälter aufstellen zu lassen.

Die Ordinanz zur Pflasterung von Bünzli Court ward zum Druck beordert und jene zur Pflasterung von Kreßler Court wurde bestätigt. Das Gesuch von Andrew Beely und James McNamara, Exekutoren der Hinterlassenschaft des Thomas Beely, daß Entschädigung erlaubt werde, weil gelegentlich der Erbauung des Washburn Straße Viadukts der Keller des Eigenthums an Dewey Avenue überfluthet wurde, überwies man dem Departement der öffentlichen Werke zur Schlichtung. Stanley Weiland legte ein Schreiben vor, in welchem sein mündliches Anerbieten wiederholt wird, daß wenn die Stadt ihm zum Preis von $7,000 zwei Lots abkauft, er das Geld benutzen wird, um einen Wasserweg durch sein Eigenthum an Washington und Wyoming Avenues erbauen zu lassen, damit weitere Ueberschwemmungen nicht erfolgen; die Sache wurde der städtischen Plan Kommission überwiesen.

Zwei weitere Forderungen für die Belohnung gelegentlich der Ergreifung und Ueberführung des Mörders der Mary Quinn, stellten sich ein. Es sind die der Polizeichef John Roberts und Polizeisergeant Adam Hergert von Wilkes-Barre. Die Forderungen wurden dem Komitee überwiesen, sowie jene des Dominick Leppar, der $60 verlangt, weil sein Pferd in ein offenes Manhole fiel.

Zwei Protestresolutionen wurde angenommen gegen Vorlagen in der Legislatur zu Harrisburg, welche auf Städte der zweiten Klasse Anwendung finden. Eine ist gegen den Widerruf des unparteiischen Wahlgesetzes, die andere gegen die beabsichtigte Veränderung in dem Civildienst Gesetz. Campbell legte eine Resolution vor, die bezweckt, daß der Mayor eine aus neun Mitgliedern bestehende Kommission ernenne, um eine würdige Feier zur Erinnerung an Colonel George W. Scranton zu arraygiren. Entscheidet sich dieselbe zugunsten eines Monumentes oder Gedenktafel, so soll dieselbe fertig sein, wenn nächstes Jahr die Stadt ihr 50jähriges Bestehen feiert. Die Resolution wurde dem Komitee übersandt.

Nord Scranton.

— Edward Jackson und seine Gattin Ellen, welch letztere im vergangenen Monat an der Ecke von Brick Avenue und Putnam Straße in eine Ausgrabung fiel und sich verletzte, strengten am Montag gegen die Stadt eine Klage für $2,500 Entschädigung an.

— Beatrice, die 9jährige Tochter des John Smedley von Boulevard Avenue, wurde Freitag Nachmittag an genannter Straße, als sie Rollschuhe lief, von dem Autotruck der Imperial Cigar Companie, durch John Seeley von James Straße geleitet, überfahren und außer einem doppelten Bruch des rechten Beines erhielt sie auch innerliche Verletzungen. Man hatte wenig Hoffnung, dem Mädchen das Leben zu erhalten, denn dessen Zustand war zur Zeit ein kritischer.

Vom Kriegsschauplatz.

Britischer Dampfer „Flaminian" vernichtet

London, 31. März. Der Dampfer „Flaminian" von der Ellerman-Linie mit einem allgemeinen Kargo an Bord, der sich auf der Fahrt von Glasgow nach Kapstadt befand, wurde am 29. März in der Nähe der Scilly-Inseln, wahrscheinlich von einem deutschen Unterseeboot, in den Grund gebohrt. Es heißt, daß die zur Bemannung des Dampfers gehörenden 44 Personen gerettet worden sind. Nach den Schiffslisten befand sich der Dampfer „Flaminian", der 3,500 hielt, am 3. März in London. Die Mannschaften des vernichteten Dampfers „Flaminian", wurden von dem dänischen Dampfer „Finlandia" an Bord genommen und heute in Holyhead gelandet. Der Dampfer, der 323 Fuß lang war, wurde im Jahre 1914 fertig gestellt.

Ostpreußens Landsturm nimmt blutige Rache.

Berlin, 31. März. Die Lage in Suwalki und Kowno scheint sich analog mit der Lage in Ostpreußen vor dem letzten großen Siege zu entwickeln. Wie man dort anfänglich nur von kleinen Kämpfen hörte, so fingen auch die neuen Operationen in den genannten russischen Provinzen mit kleinen Scharmützeln an, die sich nach und nach zu größeren Gefechten und schließlich zu Riesenschlachten entwickelten. Die Kämpfe bei Krasnopol, Suwalki, in denen, wie Berlin gestern meldete, über 2,000 Russen getötet, 3,000 gefangen genommen und sieben Maschinengewehre wie Munitionswagen erbeutet wurden, sind keine kleinen Gefechte mehr. Ein Verlust von 5,000 Mann auf russischer Seite läßt auf eine Stärke von mindestens einem Armeekorps schließen, und dies war nur an einem Punkte der langen Schlachtfront. Bei Tauroggen, wo der ostpreußische Landsturm sich besonders auszeichnete, wurden weitere 1,000 Gefangene gemacht. Sicherlich sind auch in den Kämpfen bei Tauroggen viele Russen gefallen, denn nicht umsonst verwandte man gerade den ostpreußischen Landsturm, die Männer und Väter aus Ostpreußen zur Bestrafung des Feindes, der Memel und andere Städte Ostpreußens geplündert und gebrandschatzt hatte. Wehe den Russen, die diesen vielleicht schon grausamen Rächern im Nahkampf begegnet sind. Sie dürften Bekanntschaft mit dem umgedrehten Kolben gemacht haben.

Aus dem Gebiete nördlich von der Weichsel wie vom Narew liegen keine neuen Meldungen vor. Der Kampf dort scheint so gut wie abgebrochen zu sein.

Londoner Bericht über Bombardement auf Libau.

London, 31. März. Der Libau Korrespondent der „Reuter Telegram Co." meldet, daß bei dem von einem Geschwader deutscher Kriegsschiffe auf die Stadt Libau unterhaltenen Bombardement drei Personen getötet, sieben verwundet und fünfzehn Häuser beschädigt worden sind. Die Telegraphenverbindung wurde ebenfalls zerstört und der Dampfer „Baltica" hat bedeutenden Schaden gelitten.

Berliner Bericht.

Berlin, 31. März, drahtlos nach Sayville, L. J. Der deutsche Generalstab erließ heute mittag folgende Erklärung über die Lage auf den Kriegsschauplätzen:

„Westlich von Pont a-Mousson (südöstlich von Verdun), bei Regnieville, und im Walde von Le Pretre wurden feindliche Angriffe zurückgeschlagen. Der Feind erlitt schwere Verluste. Im Walde von Le Pretre wird der Kampf noch fortgesetzt.

„Feindliche Flieger warfen gestern Bomben nach den belgischen Städten Brügge, Ghistelles und Coutrai, ohne militärischen Schaden anzurichten. In Coutrai wurde in der Nähe eines Hospitals ein Belgier getötet und ein anderer verwundet.

„Auf dem östlichen Kriegsschauplatze ist die Gegend nördlich von Memel, auf beiden Ufern des Flusses, vom Feinde gesäubert worden. Die Russen wurden bei Tauroggen völlig geschlagen und befinden sich auf dem Rückzuge nach Skaudrwly (25 Kilometer nordöstlich von Tauroggen).

„Russische Streitkräfte, die in den letzten Tagen nördlich vom Augustowo-Walde gegen die deutschen Stellungen vorrückten, wurden von den Deutschen, die in den Walddistrikt von Seyney (30 Kilometer nordöstlich von Augustowo) vorrückten, zurückgeschlagen. Bei Krasnopol wurden weitere 500 Russen gefangen genommen.

„Bei Klimki, am Skwa-Flusse, wurden 320 Russen gefangen genommen."

Deutschland wird die Seeherrschaft Englands vernichten.

Rotterdam, 31. März. Deutsche Zeitungen, die hier angekommen, geben Auszüge aus einem Vortrag Maxi-

(Fortsetzung auf 4. Seite.)

Von der Südseite.

Dem Ehepaar Matt Thies ist ein Töchterlein geboren worden.

Den Eheleuten Peter Neher von Hemlock Straße ist ein munteres Töchterlein geboren worden.

Jakob Sansenbach von Slocum Str. wurde gestern im Lackawanna Frachthaus an Washington Avenue bös verletzt, als ein großer Holzhaufen auf ihn fiel. Es wurde ihm der Brustknochen gebrochen und der Rücken bös verrenkt.

Der 17 Jahre alte Frank Schmidt von Willow Straße ist am Freitag Morgen den Folgen einer Operation für Blinddarmentzündung erlegen. Er wird von drei Brüdern und drei Schwestern überlebt und die Beisetzung erfolgte am Montag im Throop Friedhof.

Am Montag Abend, den 12. April, feiert der Arbeiter-Fortb. und Kranken Unterst. Verein in seiner Halle, Prospect Avenue und Alder Straße, sein 30jähriges Stiftungsfest mit einem Konzert und Ball, und steht allen Theilnehmern ein genußreicher Abend bevor. Also auf in die Arbeiter Halle am Montag, den 12. April!

Der Frauenverein der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde erwählte am Donnerstag Nachmittag die folgenden Beamten für das laufende Jahr: Präsidentin, Frau S. S. Spruks; Vize Präsidentin; Frau John Scheuer jun.; Protok. Sekretärin, Frau Caroline Sohns; Finanz Sekretärin, Frau Conrad Frühan; Schatzmeisterin, Frau Fred. Schwenker.

Die Leiche von Frau William Scholl, welche lange Jahre hier wohnhaft war und einige Tage zuvor in San Diego, Calif., einem Gehirnschlag erlag, ist am Donnerstag hier eingetroffen und wurde am Samstag Nachmittag von der Wohnung ihrer Tochter an Prescott Avenue aus im Pittston Avenue Friedhof beigesetzt. Die Verstorbene war 75 Jahre alt und außer dem Gatten überleben sie vier Tochter und vier Söhne.

Achtung!

Im Interesse des Deutschthums werden unter den Auspizien des Scranton Liederkranz Freitag den 9. und Samstag den 10. April Abends im großen Auditorium des Liederkranz Casino den Mitgliedern des Vereins und einem weiteren Publikum durch Vorführung wahrheitsgetreuer Kriegswandelbilder die autentischen Ereignisse des Weltkrieges vor Augen geführt. Diese Bilder sind mit ausdrücklicher Genehmigung Sr. Majestät des Deutschen Kaisers, sowie des großen Generalstabs in Berlin, aufgenommen worden und haben im deutschen Theater am Irving Place in New York, gerade zu einen Ansturm des Publikums und vier Wochen lang ausverkaufte Häuser herbeigeführt.

Der Eintritt ist 25 Cents @ Person, und sind Tickets am Tage der Vorstellung an der Cassa oder im Vorverkauf bei allen deutschen Vereinen und Plakatstellen zu haben. 12,3

Von Petersburg.

— In der Wohnung seiner Tochter, Frau J. George Hufnagel von Webster Avenue, ist gestern Mittag im Alter von 78 Jahren John G. Gutknecht gestorben, nachdem er seit Jahresfrist gekränkelt hatte. Die Beisetzung findet morgen in Olyphant statt.

— Frau Sophia Stark, 63 Jahre alt und lange Jahre in diesem Stadttheil wohnhaft, ist früh am Sonntag Morgen in ihrer Wohnung an Wheeler Avenue nach längerem Unwohlsein durch den Tod abberufen worden. Sie wird von drei Töchtern und drei Söhnen überlebt. Die Beisetzung fand gestern im hiesigen Friedhof statt, wobei Pastor O. H. Dietrich den Trauerdienst leitete.

$100 Belohnung $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige sest der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur zu ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren versehlen. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Samen—Samen Samen.

Rothe, weiße und gelbe Steckzwiebeln, grüne Erbsen, Korn, Salat, Rettige, Radieschen, Bohnen, rothe, weiße und gelbe Rüben, sowie alle Sorten von frischen deutschen Sämereien beim Maß oder Pfund.

Edward Siebecker,

14,4 530 Lackawanna Avenue.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Der bekannte Arzt Dr. John Kelly von Archbald ist am Samstag einer einwöchentlichen Krankheit erlegen.

— Fräulein Florence Miller und Frank Grimm, beide von Archbald, wurden am Samstag in Scranton durch Pastor J. A. Bender als ein Ehepaar verbunden.

— Evan Evans von Throop, welcher sich in unnatürlicher Weise an seiner 14 Jahre alten Tochter verging, wurde gestern von Richter Staples zu nicht weniger wie fünf noch mehr wie sieben Jahren im östlichen Zuchthaus verurtheilt, mit Einzelhaft und harter Arbeit.

(Carbondale Correspondenz.)

— Der am letzten Donnerstag inscenirte Streik der hiesigen Bauschreiner wurde am Montag geschlichtet und die Streiker kehrten dann zur Arbeit zurück.

— Der 40 Jahre alte Bäcker Louis Brauer von Nord Church Straße, der sich mehrere Tage zuvor einer Operation für Blinddarmentzündung unterwarf, ist am Freitag Mittag den Folgen derselben im Nothfall Hospital erlegen. Er wird von der Wittwe und einem Sohn überlebt.

Dunmore.

— Die Kinder des verst. Fred. Scholla welcher vor drei Monaten in der Sägemühle des G. C. Reis verunglückte, strengten am Dienstag gegen Reis eine Klage für $25,000 Entschädigung an.

— Der bekannte Juwelier Oskar Yost ist am Donnerstag Nacht in seiner Wohnung an Nord Blakely Straße nach einmonatlicher Krankheit im Alter von 59 Jahren gestorben. Er wird von der Wittwe und zwei Kinder überlebt.

— Bruno Reillo von hier, ein geständiger „Schwarze Hand"-Bube, welcher sein Leben durch Erpressung seiner Landsleute fristete, wurde am Samstag zu einer Zuchthausstrafe von nicht mehr wie fünf noch weniger wie vier Jahren bei Einzelhaft und schwerer Arbeit verurtheilt.

— In dem Gebäude des Charles Smith an der Ecke von Throop und Allen Straße gab es früh Sonntag Morgen einen Brand, welcher sich auf das angrenzende Gebäude des Charles Fedorly ausdehnte, und ehe die Feuerwehr die Flammen bewältigen konnte, war ein Schaden von ungefähr $15,000 angerichtet.

— Frau Eleanor Hatch, welche als Köchin des Rufus J. Foster sich ein werthvolles Quantum Waaren aneignete, ist am Samstag zu nicht weniger wie 18 Monaten noch mehr wie drei Jahren im östlichen Zuchthaus verurtheilt worden.

— Frau Cecilia M. Rittenhouse, Gattin des J. W. Rittenhouse von Madison Avenue, wurde am Dienstag Abend, als sie zum Besuche des Konzertes die 13. Regiment Waffenhalle an Adams Avenue betreten wollte, von einem Herzschlag betroffen und starb sofort in einem gegenüberliegenden Hause, wohin man sie getragen hatte.

— Nikolaus Apostolico, welcher am 2. Dezember letzten Jahres zu Jessup den Ferdinand Colsura erschoß, wurde am Samstag Nachmittag von den Geschworenen des Mordes im zweiten Grad schuldig befunden. Gestern wurde er von Richter Edwards zu nicht weniger wie zwölf noch mehr wie zwanzig Jahren im östlichen Zuchthaus verurtheilt.

— Ex-Scheriff Frank Becker von Nord Washington Avenue erhielt letzten Freitag die betrübende Nachricht, daß sein Neffe Edmund Becker, 20 Jahre alt und ein Mitglied der Grenadiere, in einer Schlacht zu Lodz getödtet worden ist; der junge Mann wurde durch den Kopf geschossen, als sein Regiment zum Angriff vorging. Dieses macht der dritte Neffe, den Herr Becker seit dem Ausbruch des Krieges verloren hat.

— Herr Reinhard Schönfeld, der langjährige und wohlbekannte Leichenbestatter, ist am Dienstag Abend in seiner Wohnung an Franklin Avenue an den Folgen eines Gehirnschlages gestorben, von welchem er vor mehreren Wochen befallen wurde. Der Verstorbene wurde vor 80 Jahren in Wiesbaden, Deutschland geboren, kam 1835 nach Amerika, sich zuerst in Honesdale niederlassend und zwei Jahre später nach Scranton umsiedelnd, wo er seitdem wohnte und sich seit 1869 der Leichenbestattung widmete. Seine ihm 1857 angetraute Gattin, eine geb. Fräulein Barbara Schwartz, ist ihm am letzten Danksagungstag im Tode voraus gegangen; er wird von dem Sohne William C. und drei Enkeln überlebt. Die Beisetzung dieses deutschen Pioniers findet Samstag Nachmittag im Dunmore Friedhof statt, wobei Pastor A. O. Gallenkamp den Trauerdienst leiten wird.

Hyde Park Notizen.

— Philip Warnke ist nach State College zurückgekehrt, nachdem er die Osterferien bei seinem Vater, Herrn Jakob Warnke von Nord Main Avenue, verlebt hat.

— Frau Louisa Bauer von Nord Bromley Avenue, die 84 Jahre alte Mutter des Prof. Robert Bauer, wurde am Dienstag Morgen von einem leichten Schlaganfall befallen, erholte sich aber bis Abends bedeutend.

— Als sie am Dienstag Morgen nahe der Elternwohnung an einem Feuer spielte, wurde Mary, die 5jährige Tochter des John Darella von Scranton Straße, schlimm verbrannt, als sie die Flammen zu nahe trat und ihre Kleidung ergriffen wurde. Nachbarn löschten die Flammen und dann nahm man die Kleine zur Behandlung nach dem Westseite Hospital.

— Auf die Anklage des Steif Ratkowski von Luzerne Straße, der behauptet, daß sie ihn am Sonntag Abend, als er auf der Veranda der Stephen Smith Wohnung an der gleichen Straße stand, um $160 beraubten, wurden am Dienstag vier Männer unter je $200 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen gehalten. Es sind dies: Stephen Smith von Luzerne Straße, Michael Checka, Michael Kevitch und Nickolaus Checka, letztere drei von Kirst Court.

Hielt jede Probe aus. Ein Präparat aus reinen medizinischen Kräutern, Rinden und Blättern, das seit über hundert Jahren die Leiden, welcher der menschliche Körper ausgesetzt ist, geheilt hat. Ein Heilmittel, welches viele Nachahmungen, aber nicht seinesgleichen als ein Förderer der Gesundheit gefunden hat. Eine Medizin, die jede Probe bestanden, die jedes Ersatzmittel verdrängt hat, die an tausenden von Krankenbetten der Krankheit entgegen getreten ist und sie überwunden hat. Ein Heilmittel, welches durch das Blut jeder Zelle und jeder Faser Gesundheit zuführt. Bekannt unter dem Namen Forni's Alpenkräuter. Keine Spur von Unreinheit, kein Krankheitskeim kann existieren, wo dieses machtvolle, lebenanregende Mittel sich betätigt.

Das Rezept für dies alte Heilmittel, welches zuerst im Jahre 1780 von Dr. Peter Fahrney, „dem alten Kräuter-Doktor," für die Bewohner der Blue Ridge Berge in Pennsylvanien bereitet wurde, hat sich durch drei Geschlechter vererbt. Es wird heute noch in derselben Weise bereitet, wie derzeit von seinem ersten Heilsteller, und vollbringt dieselben wunderbaren Kuren, welche es vor einem Jahrhundert zu einer der berühmtesten Medizinen machte.

Forni's Alpenkräuter ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird dem Publikum direkt durch Spezial-Agenten geliefert. Man schreibe an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19 – 25 So Hoyne Ave., Chicago Ill.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Clyde, der 13 Jahre alte Sohn des Arthur Sammon von der Lyne, wurde am Donnerstag Nachmittag von dem Autobus des J. H. Prestwood auf der Archbald Mine Road überfahren und ihm beide Hüften zerdrückt. Verletzungen welche am folgenden Tag im hiesigen Hospital seinen Ableben verursachten. Der Knabe war auf den Autobus geklettert, wurde durch einen plötzlichen Ruck ab und unter die Räder geschleudert. — Der 81 Jahre alte Caspar Ott, früher hier wohnhaft und wohldekannt, ist am Sonntag Morgen in der Wohnung seines Sohnes Alexander an Prescott Avenue in Scranton nach mehrwöchentlicher Krankheit gestorben. Der Verstorbene wird von zwei Töchtern und vier Söhnen überlebt. Die Beisetzung erfolgte gestern im hiesigen Forest Home Friedhof, nach einem Trauerdienst in der deutschen ev. luth. Kirche.

— Mary, die 4jährige Tochter des Samuel Hubyok von Old Forge, trug am Samstag Brandwunden davon, welche am Montag ihren Tod verursachten. Das Kind spielte bei einem Feuer auf der Straße, als seine Kleidung von den Flammen ergriffen wurde. Am Montag stürzte der 5jährige Leo Stascavage von Old Forge nahe der Jermyn No. 2. Zeche in ein Faß heißes Wasser, dadurch Brühwunden erhaltend, die als lebensgefährliche bezeichnet wurden.

Zur gefälligen Beachtung.

Den werthen Lesern des „Scranton Wochenblatt" hiermit zur Kenntniß, daß Herr Karl Wolff bis auf weiteres als Kollektor des Abonnementsgeldes fungiren und in nächster Zeit den Lesern seine Aufwartung machen wird.

Hoffentlich wird Herr Wolff freundlich empfangen und nicht leerer Hand fortgeschickt werden; wer nicht die volle Rechnung auf einmal bezahlen kann, der trage wenigstens einen Theil derselben ab, da es in der Geldkasse des Zeitungmannes rappelt und er sein Geld nöthig hat.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.

Office Stunden: 8—10 Vormittags
1 Nachmittags und 7—8 Abends.

Beide Telephone

Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt,

333 Monroe Ave., nahe Mulberry St.

Altes Telephon.

Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—3 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

512 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen.

Dr. C. C. Laubach,

Zahnarzt,

Dime Bank Gebäude, Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.

Deutsch gesprochen.

Wm. Trostel Söhne

Deutsche Metzge

1115 Jackson Straße,

offeriren die feinsten Würste in Hyde Park und denke alle Sorten frisches und eingepök[elt]es Rauchfleisch u. s. w.

Burschel Dairy Co

Engros und Detail Händler in

Pasteurisirter Milch und Rahm,

824 Hampton Straße.

Beide Telephone. Ecke 9. Avenue.

Peter Stipp,

Allgemeiner

Baumeister und Contraktor,

Office, 327 N. Washington Avenue,

Scranton, Pa.

Händler in Bausteinen, zerdrückten Steinen und Steinbruch Sand. Fabrikant von verglasten Bau und Pflasterungs Backsteinen.

Steinbrüche zu Ost Scranton und White Haven, Pa. Backsteinbrennerei zu Nay Aug, Pa.

KRAMER BROS.

Anzüge für Männer zu $15

Uebertreffen andere in wirklichem Stil und sind ihnen weit voraus an Tragbarkeit.

Frühlings Hüte, Schuhe und Hemden.

325 Lackawanna Avenue.

Scranton, Pa.

George J. Keiper. Henry Bockroth

Keiper & Bockroth,

Klumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und repairirt.

Office und Werkstätte:

No. 205 Spruce Straße.

Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Eisenwaaren, Blech-Arbeiten, Farbe und Oel, Dampf- und Heißwasserheizung, Plumbing, Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günster,

Nr. 325—327 Penn Avenue.

Beide Telephone.

Wir erledigen Bestellungen

zum

Ankauf oder Verkauf von

American Water Works und Electric 1st Preferred.

American Water Works und Electric hellweiße Preferred.

American Water Works und Electric Common zu dem Markt.

Benachrichtigt uns von irgend welchen Bestellungen.

Brooks & Co., Bankiers,

Mitglieder der New York Stock Exchange.

Scranton, Pa. Wilkes-Barre, Pa.

Binghamton, N. Y.